



www.jesus-wings.ch



Alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.

Jesaja 40,31

Das erwartet dich in dieser Ausgabe

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort.....	3
	Motofestival Bern	4
	HV Jesus-Wings 9. März	6
	ACE Cafe Gottesdienst Töff Segnung 24.März.....	6
	Eröffnungsfahrt Jesus Wings 06. April.....	7
	Ausfahrt Viva Kirche Leerau 27. April.....	10
	Kreuzzeuge Gottesdienst 28. April.....	11
	Nächste Anlässe	11

Liebe Freunde und Geschwister im Herrn. Heute habe ich euch 3 Bilder mitgebracht.

Bild 1:

Tu nichts

Diese Worte spiegeln die Gefühle vieler Menschen wider, die in ihrem Alltag gefangen sind und sich nicht trauen, neue Wege zu gehen oder Veränderungen zuzulassen. Sie verharren in ihrer Komfortzone, aus Angst vor dem Unbekannten und den möglichen Risiken, die mit neuen Herausforderungen einhergehen.



Bild 2:

Es ist unmöglich

Diese Worte erinnern uns daran, dass wir oft vor Aufgaben und Herausforderungen stehen, die uns von Gott oder unserem inneren Antrieb auferlegt werden. Es ist normal, Zweifel und Ängste zu haben, wenn wir uns diesen Aufgaben stellen müssen, besonders wenn sie uns aus unserer Komfortzone herausführen.

Bild 3:

Tu es, nichts ist unmöglich!

Lassen wir uns herausfordern und neue Wege mit unserem Gott in Angriff nehmen. Er wird uns führen und leiten, wenn wir es wagen, etwas Neues anzufangen. Die Verantwortung liegt bei Ihm, wenn wir uns als Sein Werkzeug rufen lassen."

Diese Botschaft ermutigt uns, neue Wege zu beschreiten und uns den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Sie erinnert uns daran, dass wir

nicht allein sind und dass wir auf Gottes Führung und Unterstützung vertrauen können, wenn wir bereit sind, etwas Neues zu wagen. Es ist ein Aufruf, die Verantwortung für unser Leben in die Hände Gottes zu legen und uns als Werkzeuge für Seine Ziele und Aufgaben zu sehen.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe. Möge die Botschaft dich inspirieren, mutig neue Wege zu gehen und die Herausforderungen des Lebens mit Zuversicht und Vertrauen anzugehen. Lass dich von der Hoffnung und dem Glauben leiten, dass nichts unmöglich ist, wenn wir bereit sind, uns auf das Unbekannte einzulassen und uns von der Macht Gottes führen zu lassen.

Gottes Segen wünscht

Fritz

MOTOFESTIVAL BERN

4 Tage im Sichtfeld auf dem Motofestival in Bern

Unser Gott ist gut! Wer hätte im Januar gedacht, dass wir als Jesus-Wings doch noch zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern der CMA aus Bern an dieser besonderen und stark besuchten Messe mit einem Messestand teilnehmen dürfen. Im Vorfeld war eine Teilnahme unklar. Es fehlten die Finanzen. Mit der Frage: «**Was willst Du Herr?**» sind wir vor Gott getreten und haben auch eine Antwort erhalten.

Röfe von der CMA sprach dann nochmals mit der Messeleitung. Diese wollte gern, dass wir als christliche Motorradfahrer teilnehmen und so fanden wir einen Weg zur Teilnahme.

Im Januar kam per Spenden das gesamte Geld für die Messe zusammen, sodass wir sogar, ohne unsere Jesus-Wings Kasse zu belasten, nach Bern fahren konnten. Gott segnete unsere Beharrlichkeit im Gebet, unseren Glauben und die Standhaftigkeit in dem Wissen, dass unser Gott das Unmögliche möglich machen wird. Und das tat Gott wirklich!

Unser Stand gegenüber von «Hoss Boss» war ein Geschenk Gottes. Die

Hoss Boss von Röfe mit der Darstellung der Waffenrüstung Gottes, war der Hingucker und Fotomagnet für viele Besucher. Die Maschine diente uns, die Menschen für ein Gespräch zu motivieren und auf Jesus und unseren Glauben hinzuweisen. In den 4 Tagen fanden zahlreiche Gespräche statt. Wir durften für einige auf dem Stand persönlich beten und verteilten in dieser Zeit ca. 500 Bibeln an Menschen, die diese auch wollten und wertschätzten.

Der Messestand war sehr gut besucht, und wir standen oft ohne Pause als Ansprechpartner zur Verfügung. Hier und da waren einige Besucher sogar sehr berührt von dem, was sie auf unserem Messestand hörten und erlebten. Wir spürten das Wirken unseres Herrn und auch die Wichtigkeit, dass wir gerade jetzt mit einigen sprechen und beten konnten.

Gemeinsam als Jesus-Wings und CMA waren wir **ein** Geist und lebten die Bruder-/Schwesternschaft sichtbar am Messestand. Diese Freundschaft und Einheit im Herrn stärkten uns ungemein. Uns ging es darum, auf Jesus hinzuweisen und Jesus zu dienen.

Dankbar, was Gott in dieser Zeit dort in Bern tat, aber müde ging es nach Hause. Wir waren innerlich gefüllt von der Liebe Jesu, die wir in diesen Tagen in sehr viele Herzen hineinlegen durften.

Vielen Dank an die vielen Beter, die uns in dieser Zeit begleitet haben.

Vielen Dank auch an die CMA, in dessen Clubhaus wir übernachteten, essen und Gemeinschaft miteinander pflegen durften

Persönlich bin ich überzeugt, dass diese Zeit uns als beider Clubs gutgetan hat, und bin gespannt, welche Auswirkungen die dort verstreuten Samen bringen werden.

Liebe Grüsse Stefan



34. HV JESUS-WINGS 9. MÄRZ 2024

Diese Mal waren wir zu Gast bei der Pfingstgemeinde Langenthal, wo unser Mitglied Godi seine geistliche Heimat hat.

Nach dem Empfangsapéro starteten wir voll durch und erlebten einen interessanten Jahresbericht, sowie auch interessantes über unsere Finanzen.

Mit Andrea Lickert begrüßten wir ein neues Mitglied in unserem Club.



Leider hatten wir auch einen Austritt von unserem langjährigen Mitglied Hannes Frischknecht, der nicht mehr mit dem Motorrad unterwegs ist.

Nach der HV wurden wir von Brigitta verwöhnt, die uns ein super feines Essen auf den Tisch zauberte.

So ging auch diese HV dem Ende zu, doch die nächste kommt bestimmt!!!

Liebe Grüsse Fritz



ACE CAFE GOTTESDIENST TÖFFSEGNUNG 24.MÄRZ

Bei schlechtem Wetter kämpften sich am Palmsonntag einige Motorradfahrer ins Ace Café, um an der Töffsegnung dabei zu sein.

Es erstaunte, dass dann um 11.00 Uhr ca. 50 Motorräder anwesend waren, und viele auch mit dem geschlossenen Motorrad, genannt Auto, kamen.

So startete die 5. ACE Café Töffsegnung, geleitet von Chris und wir durften eine gute Botschaft von Samuel Hug, dem reformierten Pfarrer der Metal Church, hören.

Der Lobpreis wurde durch die Metalband Adoramus gestaltet, die nicht alle mit ihrer Musik begeistern konnten.

Zur praktischen Töffsegnung hatte "Petrus" Erbarmen und Pfarrer Beni (Bernhard Stalder) und Chris Schröer konnten diese trocken durchführen.

Von unserer Seite durften wir an diesem Anlass wieder ein Teil sein und diverse Gespräche führen.

Gruss Fritz



ERÖFFNUNGSFAHRT JESUS WINGS 06. APRIL

Um 7:15h ging's beim Leo in Adelhausen für die nördlichen Teilnehmer der Ausfahrt los. Nach dem obligatorischen Kaffee führte er die kleine Gruppe mit Gerd, Harry, Albert und Sabine zum Zoll in Rheinfeld/D, wo sich Katja uns anschloss. Trotz frischen Temperaturen ging es hurtig über die Autobahn dem Treffpunkt entgegen. Unterwegs stiess noch Andre bei Egerkingen zu unserer Kolonne dazu. Die Autobahnfahrt wurde uns schon sehr bald versüsst durch die ersten Blicke auf die herrlichen schneebedeckten Berge!! Ein Traum, zum Greifen nah!

Wir trafen dann um 8:30h am Startpunkt Coop Schenkon auf den südlichen Teil der Gruppe, die schon wartete.

Da waren der Präsi Bruno mit Brigitta, der Vize Fritz, Godi, Peter mit Jessica auf dem Trike. Klar, dass die Begrüssung herzlich und lautstark zuging, man/frau hatte sich schon einige Zeit nicht mehr gesehen.

Bei der Weiterfahrt unter der Führung von Fritz stiess die Gruppe auf ungeplante Hindernisse: Eine Schranke am Golfplatz, an der das Trike kurzzeitig nicht weiterkam. Es gab eine Baustelle mit grobem Schotter am Hang gelegen. Dem gemeinsamen Eingreifen war zu verdanken, dass auch tiefer gelegte Motorräder dort gut durchkamen. 👍

Nach diesem Frühsport ging es dann bei herrlichem Ausblick für alle weiter. Dabei passierten wir Außenbereiche von Sempach, Neuenkirch, Hellbühl, Ruswil, Buttisholz. Im Gasthaus Lamm in Buholz wurden wir herzlich und mit der ersten Stärkung bei Kaffee, Tee, heißer Schoggi und (ausreichend? 😁) Gipfeli empfangen. Der eine oder andere konnte im nahegelegenen Schuppen alte Maschinen begutachten.



Dann wurde zum Aufbruch gerufen durch Fritz, der wie immer den Zeitablauf im Blick hatte. Elias traf hier noch rechtzeitig zur Weiterfahrt ein. Fritz führte uns über Werthenstein zu dem ruhig gelegenen Forsthaus (Waldhütte), bei dem der Gottesdienst gefeiert wurde. Die musikalische Begleitung der Lieder wurde durch das Fehlen von Stefan und seiner Gitarre durch elektronischen Einsatz ergänzt. Weiter ging es durch schöne Ecken, an Schachen, Rengg und Finsterwald bergauf und bergab vorbei zur Mittagsrast im Gasthof Gfellen.



Das Essen war sehr gut und reichlich, alle Geschmäcker konnten zufrieden gestellt werden, die Stimmung prächtig. Nachdem auch das Sonnensegel geschlossen wurde und unsere Häupter schützte, konnten sich auch die empfindlichen Köpfe gut erholen

und die Zeit zur Entspannung nutzen. Anschließend ging es über holperige kleine Wege zum Restaurant Lüdernalp, das leider wegen Umbau geschlossen war. Auf dem Weg dahin riss die Kolonne in einer Baustellenampel in Stücke, nur durch Telefonate kam man/frau/Moped wieder zueinander. Eine herrliche Fernsicht ging uns dabei fast komplett verloren. Dem Restaurant entging hier natürlich eine fröhliche Truppe...!! So wurde ein Ausweichrestaurant zum Abschluss angesteuert. Bei Eis, Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien ging die Pause im Panoramarestaurant Fritzenfluh in Wyssachen mit herrlicher Fernsicht leider viel zu schnell zu Ende und wir mussten uns schon voneinander trennen.

Fazit: Sonne gut, Essen gut, Stimmung gut, alle Gefährte intakt, ein heftig quietschendes Moped bekommt demnächst Hilfe. Einzig die ordnende Hand eines umsichtig agierenden Fahrlehrers wurde (meinen Informationsquellen zufolge) spürbar vermisst. 😊

Viel Spass bei meiner Tourenaufzeichnung per Relive, bestimmt gut zur genauen Standortbestimmung.

<https://www.relive.cc/view/v8qk5YVZQKO>

👍 Es grüsst als 🏍️-Gast und Autor Eure Sabine 🙋

Am Samstag, den 27. April 2024, erlebten zehn Motorrad-Enthusiasten aus Kirchleerau und Umgebung einen unvergesslichen Töfftag, organisiert von der Viva Kirche Leerau. Das beschauliche Dorf Kirchleerau im Suhrental wurde am frühen Morgen zum Startpunkt des Abenteuers. Trotz der Vorfreude bemühten sich die Teilnehmer, nicht zu laut am Gas zu drehen, um die beschauliche Ruhe des Dorfes nicht zu strapazieren. Die morgendlichen Temperaturen waren noch frisch. Doch die Wetterbedingungen zeigten sich rundum perfekt. Die Route führte nach Aarau, über das Benkerjoch nach Frick, zur ersten Kaffeepause. Weiter durch den Schwarzwald mit Schluchten und schönen Kurven wurde die Fahrt zum Genuss. Entgegen den Erwartungen überraschte der Anblick von Schnee auf dem Feldberg, was die Fahrt umso abwechslungsreicher gestaltete.

Nachdem die atemberaubende Landschaft des Schwarzwaldes erkundet worden war, war es Zeit für eine wohlverdiente Mittagspause am idyllischen Schluchsee. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Teilnehmer ein feines Mittagessen und tauschten sich über ihre Erlebnisse aus. Mit neuer Energie ging es dann zurück auf die Route, mit einem Halt auf der Staffelegg: Glacee...!! Die Gruppe genoss die warmen Sonnenstrahlen und die köstliche Abkühlung, bevor sie sich auf den letzten Abschnitt der Tour begab. Am späten Nachmittag kehrten die Teilnehmer glücklich und erfüllt von zahlreichen unvergesslichen Eindrücken nach Kirchleerau zurück. Der Töfftag der Viva Kirche Leerau war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in den Erinnerungen der Teilnehmer nachklingen.

Text: Jim Bühler

Fotos: Daniel Wälti



KREUZEICHE GOTTESDIENST 28. APRIL

Bei unsicherem Wetter fand dieser coole Gottesdienst an der Kreuzzeiche statt.

Das Lobpreisteam nahm die anwesenden Besucher in ihren Bann und man spürte Gottes Gegenwart.

Auch kamen immer mehr Besucher, die trotz des kalten Windes ausharrten.

Auch Bernhard fesselte die Besucher mit seiner Predigt.

Nach Ende des Gottesdienstes war der warme Kaffee und das Grillfeuer sehr geschätzt, um den Körper wieder auf Betriebstemperatur zu bringen. So ging dieser schöne Anlass dann auch seinem Ende zu und ein jeder ging nach Hause.

Gruss Fritz

NÄCHSTE ANLÄSSE

- | | |
|-------------|--------------------------|
| 29/30.06.24 | Blutspenden Glaubenberg |
| 06.07.2024 | Frauenbikertag |
| 07.09.2024 | Joyride |
| 14/15.09.24 | Impulsweekend |
| 22.09.2024 | Gottesdienst Kreuzzeiche |
| 28.09.2024 | Schlussfahrt |
| 07.12.2024 | Chlousenhöck |

IMPRESSUM

Clubheft der Jesus-Wings

Ausgabe Nr.1 Mai 2024

Gestaltung: Fritz M

Druck: Roger dL

Homepage: www.jesus-wings.ch

Konto für Spenden: **Raifeisenbank Liestal-Oberbaselbiet**
IBAN CH71 8080 8004 4067 5761 7
Jesus-Wings, 4803 Vordemwald
Verwendungszwck angeben

Für QR-Code folgende Scann's verwenden

Biker Bibel



Spende Club



Spende Joyride

